



Ausgabe 4/2018

Mit Volldampf gegen Langeweile!

miniLOK

Die kostenlose
Kinderwelt
im ICE Portal

Mehr lustige Geschichten,
Spiele und Reisespaß auf
www.derKleineICE.de

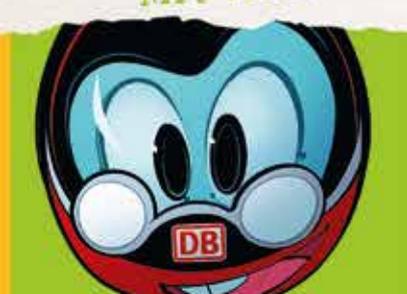


Günnis
Rätsel

Eisenbahngeschichte
mit Opa Adler

Bastelideen
von SUM

Malspaß
mit Robbi





Hallo, liebe Kinder und liebe Eltern – willkommen an Bord!

Viel
Spaß!

Dieses Magazin heißt zwar miniLok,
ist aber auch dieses Mal maximal beladen mit
tollen Geschichten, kreativen Aufgaben und bun-
ten Entdeckungen rund um den kleinen ICE und
seinen Freunden:

Oli zeigt uns beispielsweise, wie die Logistik eines
Bahnhofs funktioniert, Ida IC verrät interessante
Ecken in Dresden, Simsala SUM bastelt mit euch tolle
Weihnachtskarten, und Opa Adler lädt euch zu seinem
Geburtstag ein. Also nix wie los!

EINE REISE VOLLER
TOLLER ENTDECKUNGEN
WÜNSCHT

EURE *Cornelia*

ANZEIGE

Badeabenteuer mit Frolumbus und seinen Freunden



Finde den Weg
zur Muschel!



Gesund & bunt

- Hautverträglichkeit dermatologisch bestätigt
- Mild reinigend und pflegend
- Mit Lebensmittelfarbe
- Für Kinder ab 3 Jahren



Tolles Gewinnspiel auf
www.tetesept-frolumbus.de

tetesept:

Inhaltsverzeichnis

**Vorlesen
mit Nick Nachtzug**
Seite 4-7



**Rezepte und
Malen mit Robbi Regio**
Seite 8/9



Rätseln mit Günni Güterzug
Seite 10/11



Basteln mit Simsala SUM
Seite 12/13



**Entdecken mit dem
kleinen ICE**
Seite 14/15



**Malen mit dem
kleinen ICE**
Seite 16



**Ida IC erzählt von
ihren Reisen**
Seite 17



Wissen mit Oli
Seite 18/19



**Eisenbahngeschichte
mit Opa Adler**
Seite 20/21



**Von Eltern für Eltern:
Die kostenlose Kinderwelt
im ICE Portal**
Seite 23



Foto: Gerthard Linnekogel





GÄRTNER RABAUKE

Lila und Zausel gingen schweigend weiter. Über ihnen glitzerten und flimmerten Sterne, dann wurden sie immer dunkler, und der Himmel um sie herum wurde heller.

„Die Sonne geht bald auf“, sagte Lila und gähnte herzhaft.

„Wie wär’s mit einer kleinen Pause?“

Dagegen hatte Zausel nichts einzuwenden. Von dem langen Marsch auf dem harten Asphalt taten ihm nämlich schon die Hufe weh. Und Lila war noch viel kleiner als er, sie musste schrecklich müde sein.

„Da drüben ist ein Park“, sagte Lila. „Da gehen wir rein.“

Sie marschierten durch das offene Eisentor über einen gewundenen Kiesweg an bunten Blumenbeeten vorbei, bis sie auf einer großen Wiese ankamen. Am Rand der Wiese



stand eine Bank. Darauf ließ Lila sich nieder und öffnete ihren Rucksack. Sie holte ein Butterbrot und eine Wasserflasche raus. „Für dich gibt es Gras“, sagte sie zu Zausel. „Guten Appetit.“

Zausel wieherte vergnügt. Das Gras auf der Wiese schmeckte herrlich frisch und saftig – viel, viel besser als das muffige Heu, das Knut ihnen immer gab. Vor lauter Freude vergaß Zausel seine schmerzenden Beine. Er fraß und fraß, während Lila ihr Brot aß.

Am Himmel war inzwischen kein einziger Stern mehr zu sehen. Er hatte sich zuerst dunkelblau, dann violett, dann lila, dann rot, dann orange, dann rosa verfärbt, und nun leuchtete er so blau wie Zausels rechtes Auge. Über den Baumwipfeln stand die Sonne und strahlte fröhlich. Zausel hatte sich inzwischen quer über die große Wiese gefressen und stand jetzt vor einer kleinen Hecke, die so niedrig war, dass er trotz seiner kurzen Beine darüber hinwegsehen konnte. Und was er dort sah, brachte ihn vor Freude zum Wiehern.





einfach
vorlesen!

Liebe Eltern, Vorlesen ist wichtig und wunderbar und schafft wertvolle Familienmomente!

Bleiben Sie auch weiterhin dran und holen Sie sich tolle Tipps und mobilen Lesestoff auf www.einfachvorlesen.de – eine gemeinsame Initiative der Deutschen Bahn Stiftung und der Stiftung Lesen.

Hier erwarten Sie wöchentlich drei neue Geschichten für Kinder ab drei, fünf und sieben Jahren aus bekannten Kinderbuchverlagen. So lässt es sich leichter lesen, immer und überall!



Auf der anderen Seite waren Beete angelegt, in denen die köstlichsten Kräuter und Blumen wuchsen: eine Pralinschachtel für Ponys! Obwohl Zausels Bauch schon sehr gut gefüllt war, lief ihm das Wasser im Maul zusammen. So einen leckeren Nachtisch hatte er ja noch nie bekommen! „Der dicke Fritz würde vor Neid platzen, wenn er das wüsste“, dachte Zausel. Dann hopste er über die Hecke und fiel wie ein hungriger Wolf über die Pflanzen her.

Er hatte das erste Beet bereits ratzekahl gefressen, als er plötzlich fürchterliches Geschrei hörte. Erstaunt hob er den Kopf und sah einen großen Kerl über die Wiese rennen. Er trug eine grüne Latzhose, in der einen Hand hielt er eine Schaufel, die andere hatte er zur Faust geballt. Und während er auf Zausel zusteuerte, brüllte er fast so laut wie der knurrige Knut, als der dicke Fritz ihm einmal versehentlich auf den Fuß getreten war.

Band 2
erscheint im
Mai 2019



„Du verflixtes kleines Scheusal!“, schrie der Latzhosenmann.
„Du mieses Monster, aus dir mach ich Salami!“
Salami? Da war es wieder, das schlimme Wort! Angsterfüllt wich Zausel ein paar Schritte zurück und zertrampelte dabei die kleine Hecke.

„Meine Buchsbaumhecke!“, kreischte der Kerl. „Das wirst du mir büßen, du Mistvieh!“

„NIIICHT!“, erklang hinter ihm eine helle Stimme. „Sie dürfen ihm nichts tun!“ Das Gebrüll hatte Lila aufgeweckt. Nun rannte sie los, um Zausel zu retten.



Lila – mutig, entschlossen, beste Freundin von Zausel

Lilas Vater gehört ein Ponykarussell, mit dem sie umherziehen. Zausel ist ihr Lieblingspony, daher errät sie seine Gedanken meistens richtig. Um Zausel zu retten, macht sie sich auf den Weg zum zauberhaften Ponyhof.

Zausel – struppig, verfressen, gutmütig

Er ist ein zotteliges Pony, auf dem kein Kind reiten möchte. Deshalb soll er verkauft werden. Zusammen mit Lila reißt er aber lieber aus.



Gina Mayer, Marc-Alexander Schulze
**Lila und Zausel, Band 1:
Der zauberhafte Ponyhof**
© 2018 Ravensburger Buchverlag Otto
Maier GmbH
ISBN 978-3-473-36594-4

Lilas Vater will ihr Lieblingspony Zausel verkaufen, weil er so zottelig ist und kein Kind mehr auf ihm reiten möchte. Lila reißt deshalb mit Zausel aus, um ihn zu einem magischen Ponyhof zu bringen. Mit Hilfe von Katze Bella und Taube Grrru gelingt es ihr nach einer abenteuerlichen Suche, den geheimnisvollen Hof zu finden. Alle Pferde dort haben eine magische Gabe. Zunächst scheint Zausel gar nicht dort hinzupassen, aber als Lila in Gefahr ist, entdeckt auch er seine besondere Gabe. Eine bezaubernde Vorlesegeschichte für kleine Pony- und Abenteuerfans.

Gewinnspiel

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel und gewinnen Sie eines von fünf Büchern

„Lila und Zausel, Band 1: Der zauberhafte Ponyhof“.

Schreiben Sie uns eine **E-Mail** mit Ihrer Anschrift an lilaundzausel@ravensburger.de und sagen Sie uns, welche magische Fähigkeit Ihr Kind an Zausel toll finden würde.

Einsendeschluss ist der 14. Januar 2019.

Die Auslosung der Gewinner erfolgt unter allen Einsendungen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Mitarbeiter der Ravensburger Gruppe sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Keine Barzahlung möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die zugesendeten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie werden ausschließlich für das Gewinnspiel genutzt und nach Ermittlung der Gewinner gelöscht.



Ravensburger



Hihi- ich habe was oberwitziges heraus gefunden ...

Hier ist wieder euer Robbi Regio. Ich bin mal wieder unterwegs gewesen und in Nordrhein-Westfalen auf ein seltsames Brot gestoßen, und zwar auf den Pumpernickel! Das Wort soll wohl ganz früher „**furzender Nikolaus**“ bedeuten haben und ursprünglich ein Schimpfwort gewesen sein. **Seit vielen Jahrhunderten verstehen die Menschen aber darunter ein dunkles Vollkornbrot aus Roggen, das sich besonders lange frisch hält.**



Und man kann damit so schöne belegte Brote machen!

Du brauchst dazu nur ein paar Plätzchenförmchen und Scheibenkäse oder Wurst in Scheiben. Dann kann es schon losgehen. Du musst eine Scheibe Pumpernickel nur belegen und die Plätzchenförmchen fest durchdrücken.

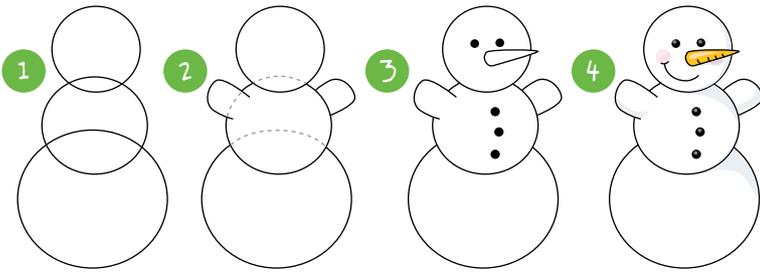
Im Handumdrehen hast du dann zum Beispiel einen Käsebrost-Stern oder einen Wurstbrot-Weihnachtsbaum oder vielleicht ja auch eine Lokomotive aus Pumpernickel mit Käse oder Wurst ... Guten Appetit!

Kukuck, hier noch ein Tipp: Du kannst auch ganz andere Förmchen verwenden – und das Rezept ist natürlich auch etwas für eine Geburtstagsparty ...



Weihnachtlicher Pumpernickel





Ob mit Schnee
oder ohne –
ran an den
Schneemann!

Rätselspaß mit Günni

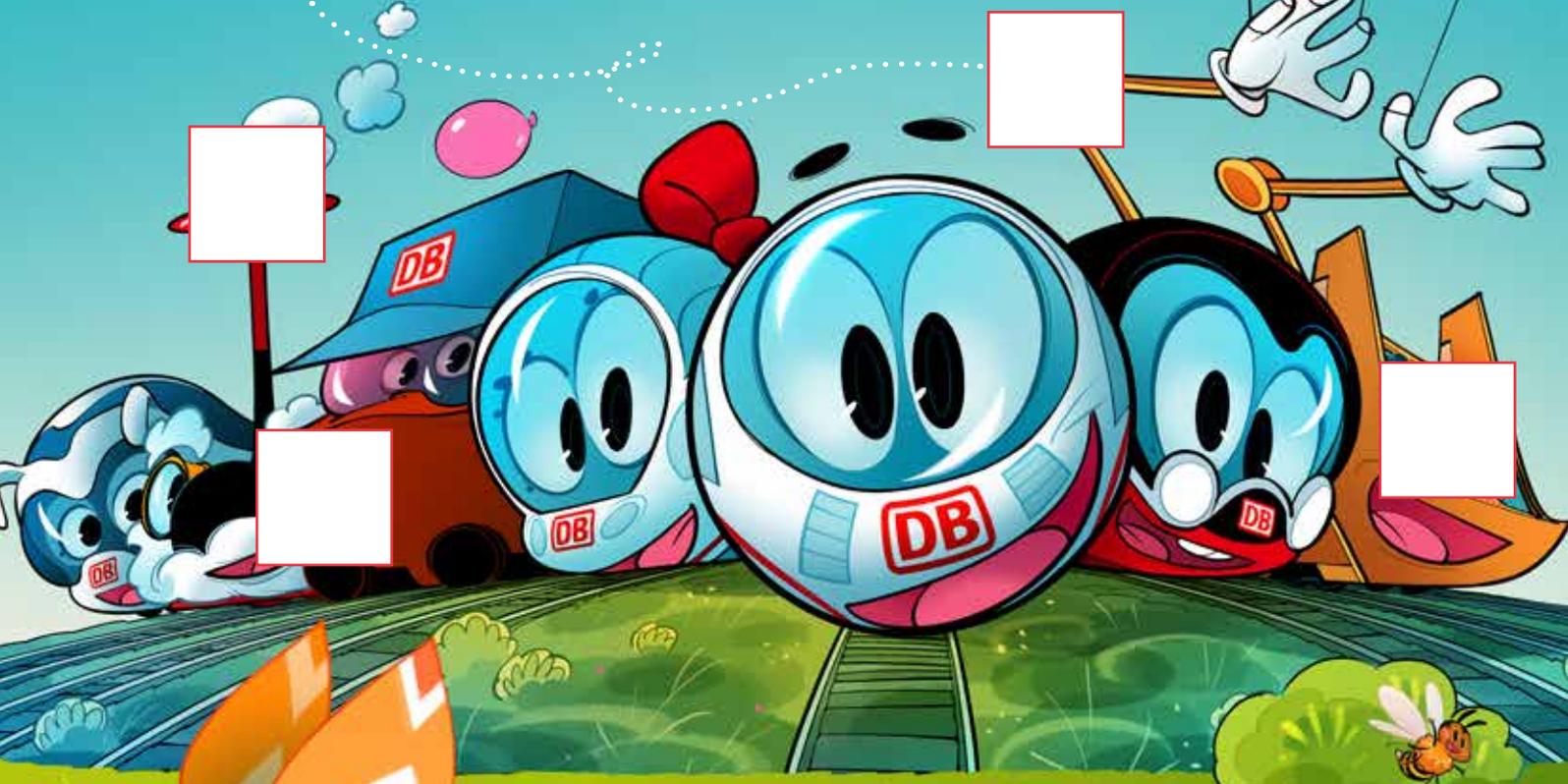


Wie viele
Ballons gibt es
in welcher
Farbe?

Welche Bildaus-
schnitte passen
in die weißen
Kästen?



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6



Mehr Spiele findest du auf
www.derkleineICE.de

Die Lösungen findest
du auf Seite 22.



Ich passe auch auf die Schienen von BRIO



* Solange der Vorrat reicht

© BRIO AB



Smarte Zugfahrt mit BRIO

Tschu-tschu! Das Leben auf dem Land ist jetzt aufregender denn je! Mithilfe von Smart Tech-Technologie und den tollen Funktionen werden die Tiere auf dem Bauernhof lebendig, wenn der Smart Tech Zug durch den Hof fährt!

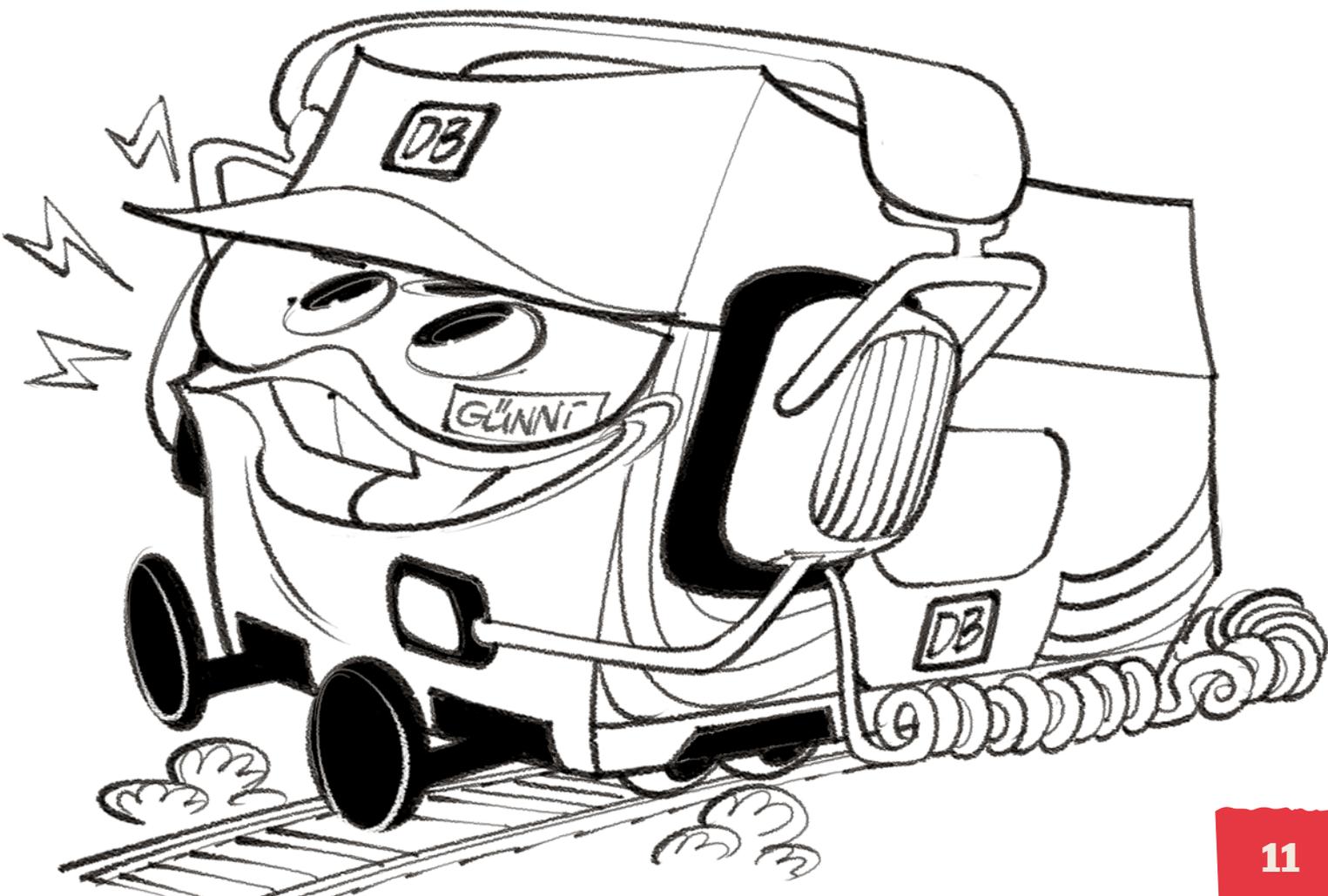
UVP: BRIO Smart Tech Bauernhof 49,99 Euro, Smart Tech Zug mit Actiontunnels 34,99 Euro.



Gewinnspiel

BRIO verlost je **2 x** den **BRIO Smart Tech Bauernhof** und den **Smart Tech Zug mit Actiontunnels** im Gesamtwert von 170 €.

Schreib uns eine E-Mail mit deiner Anschrift und dem Betreff BRIO an DeutscheBahn-Gewinnspiel@kbundb.de und sag uns, welcher Freund vom kleinen ICE auch auf den Schienen von BRIO fahren kann. Einsendeschluss ist der 10. Dezember 2018.





Tolle Weihnachtskarten

Für lange Herbst- und Wintertage habe ich einen super Basteltipp für dich parat – Weihnachtskarten mit Fuß- und Handabdrücken. Darüber freuen sich Oma und Opa oder Tante und Onkel ganz besonders.

DU BRAUCHST

- farbigen Karton in A4
- weißes Papier (ca. 12,5 cm x 14 cm)
- Geschenkband zum Verzieren
- Kleber
- Acrylfarbe in den gewünschten Farbtönen
- Farbstifte
- Pinsel





SO GEHT'S

Rentiermotiv

- 1 Zuerst befreist du deinen Fuß von Fusseln. Dann malst du den Fuß mit brauner Farbe an und stellst diesen mittig auf das weiße Papier. Die Farbe geht ganz einfach mit Wasser und Seife wieder ab. Lass den Fußabdruck gut trocknen.
- 2 Nun malst du entweder mit einem dünnen Pinsel und brauner Farbe oder mit einem braunen Filzstift ein Geweih an den Fußabdruck. An die rechte und linke Seite des Fußabdrucks malst du jeweils ein Ohr.
- 3 Mit einem roten Filzstift oder roter Farbe malst du nun eine Rentiernase in die Mitte des Fußabdrucks. Darüber zwei Kulleraugen mit schwarzer Umrandung. Diese malst du weiß aus.
- 4 Ein farbiger Karton wird zur Karte gefaltet. Das weiße Papier mit deinem Bild wird auf die Vorderseite geklebt. Die Karte kannst du noch mit Geschenkband verzieren. **Fertig ist das lustige Rentierbild!**

Aus deinen Fuß- oder Handabdrücken lassen sich noch viele andere tolle Weihnachtskarten zaubern.

TIPP

Überlege dir einfach nach Lust und Laune noch weitere Karten – vielleicht ja sogar ein „Kleiner ICE“-Motiv!

Auf die Weihnachtskarten, fertig, los!



1 Zähle die Polizeiwagen!



2 Gibt es mehr Fahrräder oder Motorräder?



3 Zähle die Doppeldecker!

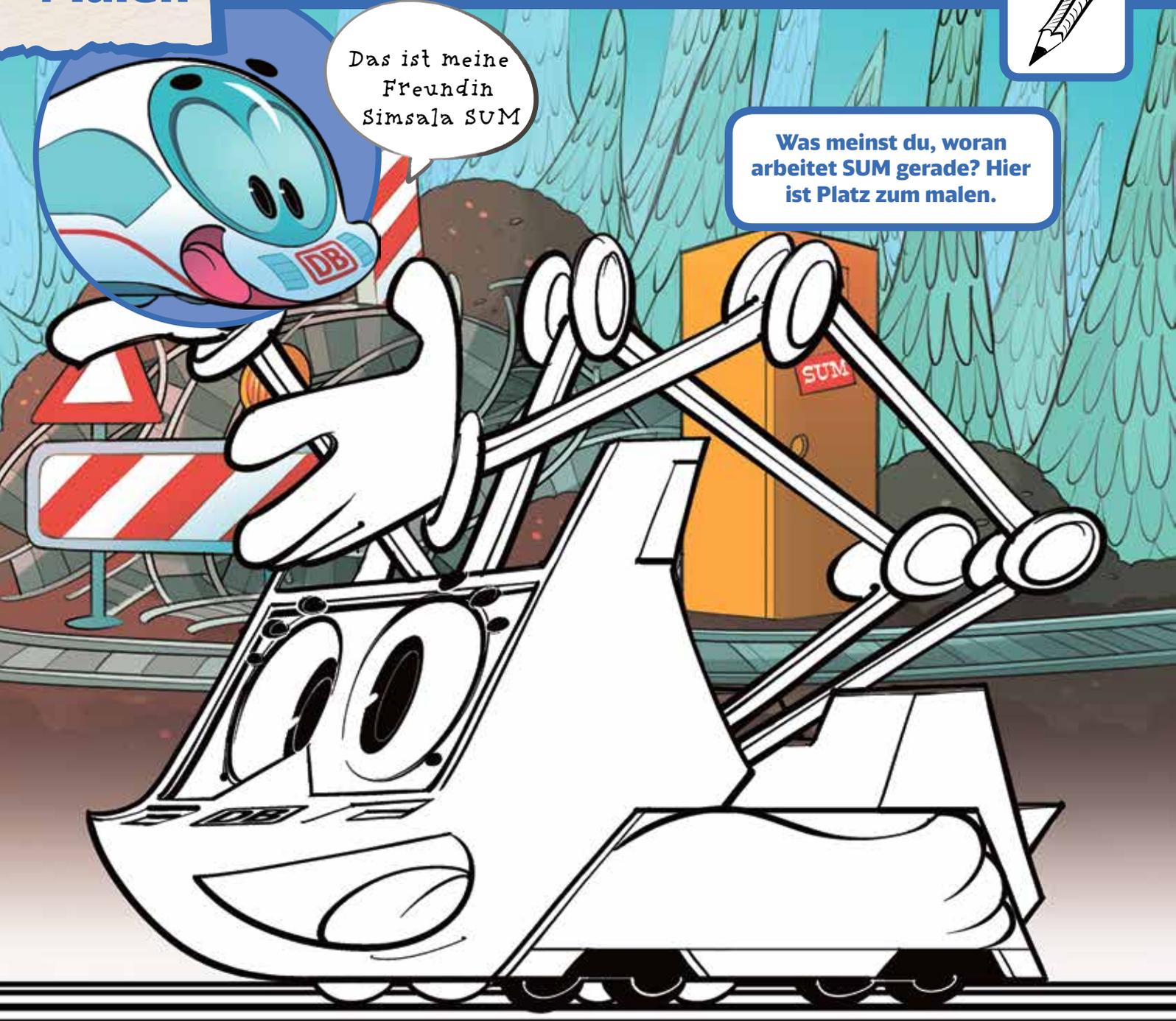


4 Wo ist die Einbahnstraße?



Das ist meine
Freundin
Simsala SUM

Was meinst du, woran
arbeitet SUM gerade? Hier
ist Platz zum malen.



Simsala SUM

Lieblingsspruch:

Auf mich kann man bauen!

Das mag ich: Quasseln, Kleber, Farben,
Papier und wilde Ideen

Das mag ich nicht: Still sitzen und ruhig sein

TIPP: Lern mich **NOCH** besser
kennen – einen Film von mir findest
du im ICE Portal und auf

www.derkleineICE.de



Dresden – eine Stadt wie im Bilderbuch

Hallo und reiselustige Grüße von der Elbe. Ich bin gerade in Dresden und hier gibt es so viel zu erleben. Stell dir vor, obwohl ich mitten in der Stadt bin, schreibe ich diesen Brief aus einem Indianer-Tipi. Denn in der Neustadt gibt es den Abenteuerspielplatz Panama. Dresden ist natürlich weniger bekannt für Tipis, dafür umso mehr für unzählige schöne und prächtige Gebäude, die superalt sind und manchmal aussehen wie aus einem Märchen. Sie heißen zum Beispiel Semperoper oder Zwinger! Spitzenklasse ist, dass du auf deiner Entdeckertour hier nicht immer zu Fuß rumlatschen musst, sondern die Stadt mit ungewöhnlichen Fahrzeugen erkunden kannst. Neben der Liliputbahn tuckern durch Dresden auch Standseilbahnen, eine Schwebebahn und Elbedampfer. Im Kinder-Museum in der „Welt der Sinne“ und im Erlebnisland Mathematik habe ich ganz viele Sachen gelernt, und das, obwohl ich auf gar keinen Fall in meinem Urlaub lernen wollte. Aber das passiert da ganz automatisch und aus Versehen und macht sogar richtig Spaß. So, ich gehe jetzt was essen, nahe dem Hauptbahnhof gibt es nämlich ein Achterbahn-Restaurant – und das muss ich uuuunbedingt ausprobieren!

Tschüssi und bis bald,
deine weltbeste Weltentdeckerin auf Schienen,
Ida IC

Kinder-Museum



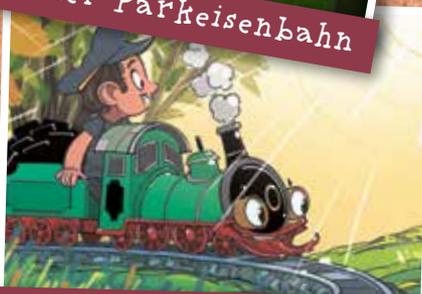
Foto: © Technische Sammlungen Dresden

Dresdner Parkeisenbahn



Foto: © Dresdner Parkeisenbahn/Daniel Henke

Liliputbahn



Semperoper



Foto: © Tstudio Fotostudio.com

Kuddeldaddeldu



1

Finde die 4 Fehler in Bild 2



2



Die Lösungen findest du auf Seite 22.

Mehr Geschichten von
Ida IC findest du auf

www.derkleineICE.de



An Bord eines Zuges werden viele Dinge gebraucht:

Teller, Besteck, Kaffee, Kuchen, Salate, Schokoriegel, Servietten, kleine ICEs, LeseLOK, miniLOK und – und – und ... Die Züge werden vor der Abfahrt von den Mitarbeitern der Bordlogistik beladen. Aber was passiert, wenn zum Beispiel so viele Kinder mitreisen, dass nicht genug miniLOKs an Bord sind und unterwegs Nachschub benötigt wird? Schau dir das Comic ganz genau an und male es so aus, wie es dir gefällt.

WIE KOMMT DIE MINILOK IN DEN ZUG?

Oh weh, alle MiniLOKs vergeben...



Fix bestellt der Zugchef neue Hefte über sein Smartphone.

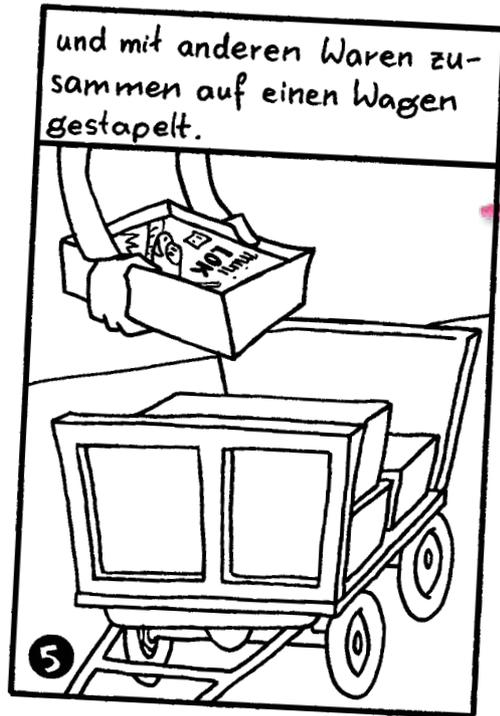


Im nächsten Beladebahnhof wird die Bestellung angenommen...



Foto: © Thomas Söllner - Fotofila.com

Du brauchst:



OLI 😊

Du kannst dir die aktuelle miniLOK auch jederzeit auf der Internetseite vom kleinen ICE unter der Rubrik Reisespaß anschauen:

www.derKleineICE.de

Mehr Infos, Bastelbögen, Spiele und Videos rund um die Bahn:
www.olis-bahnwelt.de



Opa Adler wohnt im DB Museum in Nürnberg. Kommt ihn doch mal besuchen!

Hallo, liebe Kinder! Habe ich euch eigentlich schon einmal vom „Adlertransportwagen“ erzählt? Das ist ein Zug, der extra für mich gebaut wurde, damit ich problemlos auch lange Strecken, wie nach Dänemark, zurücklegen kann. Da ich stolze **neun Tonnen** wiege, muss mich ein großer Kran auf den Wagen heben.

Dabei geht es für mich ganz schön hoch hinaus, aber mein Freund Lorenz passt auf mich auf. Lorenz ist schon seit Langem mein Lokführer und begleitet mich auf all meinen Reisen.



Das ist Lorenz, mein Lokführer.

Du brauchst:



Wenn Opa Adler ver-
reist, will er nur Ge-
genstände in seinen
Lieblingsfarben **GRÜN**
und **ROT** mitnehmen.
Hilf ihm dabei und
verbinde diese Dinge
mit seinem Koffer.



Die Lösungen findest
du auf Seite 22.

**HURRA! ICH WERDE BALD
183 JAHRE ALT!**

Diesen besonderen Tag möchte ich
mit euch feiern.

Ihr seid alle am

**Samstag, den 8. Dezember 2018
von 10 bis 18 Uhr
ins DB Museum in Nürnberg**

eingeladen.

Es wird ein großes Familienfest geben, mit
jeder Menge Überraschungen und Unter-
haltung für kleine und große Eisenbahn-
fans*. Ich freue mich, wenn ihr kommt!

* Freier Eintritt für alle Besucher am
8.12.2018. Nähere Informationen zum
Programm gibt es zeitnah unter
www.dbmuseum.de

GEWINNSPIEL

Anlässlich meines Geburtstages verlose
ich für eure nächste Geburtstagsparty:

**10 GEBURTSTAGSSETS
VOM KLEINEN ICE**

Schreib uns eine E-Mail mit deiner Anschrift und
dem Betreff: OPA ADLER an
DeutscheBahn-Gewinnspiel@kbundb.de und
sag uns, In welchem Jahr fuhr ich, die Lokomotive
Adler, das erste Mal von Nürnberg nach Fürth?

Einsendeschluss ist der 10. Dezember 2018.



DER BUNDESWEITE
VORLESETAG
Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

Melden Sie
sich jetzt an!
www.vorlesetag.de



Liebe Eltern, machen Sie mit und lesen Sie vor! Am 16. November 2018 ist der Bundesweite Vorlesetag

Illustration: Gerrt Albrecht

IHR Engagement zählt:

Vorlesen ist schön! Doch leider wird nicht allen Kindern zu Hause vorgelesen. Teilen Sie Ihre Freude am Lesen mit ihnen und melden Sie sich jetzt für den Bundesweiten Vorlesetag an.

Sie haben Spaß am Vorlesen? Dann schnappen Sie sich eine Geschichte und erzählen sie Ihren Zuhörern. Gestalten Sie Ihre Vorleseaktion so, wie Sie mögen. Ob im kleinen oder großen Rahmen, ob laut

oder leise, lustig oder nachdenklich. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt – Hauptsache, es wird ein tolles gemeinsames Erlebnis!

So einfach geht's:

- ▶ Vorleseort suchen
- ▶ Aktion anmelden unter www.vorlesetag.de
- ▶ Lesefreude schenken
- ▶ Ideen und Erlebnisse unter [#vorlesetag](https://twitter.com/vorlesetag) teilen

Rätselaufösungen

Seite 10: 3, 6, 2, 4 · pink: 3, grün: 2, gelb: 1, hellblau: 1, blau: 1
Seite 14/15: 1. 4 Polizeiwagen, 2. mehr Motorräder, 3. 2 Doppeldecker, 4. linke Seite unten rechts, 5. rechte Seite mittig, 6. linke Seite mittig rechts, 7. linke Seite mittig, 8. linke Seite oben links, 9. rechte Seite oben links, 10. linke Seite oben rechts

Seite 17



Seite 21: rot: Flipflops, Bikini, Brille
grün: Pudelmütze, Shorts, Sonnenschirm

Initiatoren:

DIE ZEIT

Stiftung Lesen

DB

DEUTSCHE BAHN
STIFTUNG

AOK

DSIGB

Impressum:

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt am Main, Deutschland, Gesamtverantwortung: Cornelia Gaumann, Produktmanagement P.FMP3. Illustrationen „Der kleine ICE“: Sascha Wüstefeld, Illustrationen „Oli“: Titus Ackermann, Redaktion und Texte: KB&B - The Kids Group, Schellerdamm 16, 21079 Hamburg, Text: Katharina Troch
Bildrechte: S. 3/18/19: Titus Ackermann
Druck: ELLER repro+druck GmbH, 78056 Villingen-Schwenningen



Foto: Gerhard Linnekogel

Liebe Eltern,

wenn ich an eine lange Fahrt mit Kindern denke, so frage ich mich: „Wie beschäftige ich mein Kind nur die ganze Zeit? Hoffentlich bleibt es auch ruhig sitzen.“ Wer kennt das nicht! Die ganze Fahrt über werde ich in Daueranspannung sein und keine Minute Zeit für mich haben. Denn ich muss das Kind ruhig halten, damit sich die anderen Mitreisenden auch nicht gestört fühlen.

Mein TIPP daher für Bahnfahrten mit dem ICE: Nutzen auch Sie die Reise dazu, um sich mal zurückzulehnen, und rufen Sie auf Ihrem Gerät die **Kinderwelt im ICE Portal** auf. Hier erwarten Sie **kostenlose Inhalte**, ganz ohne Bedenken, dass ein falscher Klick zu In-App-Käufen führt, und ganz ohne Werbung.

Denn welches Kind liebt es nicht, auf dem PC, Laptop oder Smartphone zu spielen – ich spreche hier aus Erfahrung. Und gerade unterwegs macht man ja auch gerne mal eine Ausnahme.

Verschiedene Spiele wie Memory, Zugführer spielen oder Koffer packen – alles Spiele, bei denen sich alles um den Bahnverkehr dreht – sind eine gelungene Abwechslung und haben auch etwas mit der Reise zu tun.

Außerdem stehen verschiedene **Hörbücher** bereit, und kleine **Vorlesegeschichten** warten darauf, erkundet zu werden – einfach perfekt, um die Fantasie der Kinder anzuregen. Oder wie wäre es mit kurzweiligen **Videoclips** vom kleinen ICE und seinen Freunden, die auch uns Eltern gut unterhalten? So vergeht die Fahrt im Nu!

Entdecken Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Welt vom kleinen ICE. Denn Reisezeit ist Familienzeit!

So einfach geht's ins ICE Portal:

Verbinden Sie Ihr mobiles Endgerät mit dem WLAN. 
Hier geht's ins Internet auswählen, um die AGB zu akzeptieren. Klicken Sie auf **weiter** oder geben Sie direkt **ICEportal.de** im Browser ein.



Foto: Gerhard Linnekogel

Weitere Infos finden Sie jederzeit auf **bahn.de/kinder** und **bahn.de/familie**



